

Oster-Skitouren

Datum: 1.- 5. April 2010

Organisatorin: Annie Schnyder

Bergführer : Fredi Toggenburg

Am Donnerstag ist die ganze Gruppe individuell nach Rueras gereist. Dort haben wir unsere sehr grosszügigen Zimmer bezogen und wurden mit einem tollen Abendessen verwöhnt.

Am Freitag war das Wetter sehr gut und so haben wir den Pazolastock bestiegen. Auf Grund der hohen Lawinengefahr, waren wir sehr froh um unseren Bergführer, der genau wusste wo man gehen konnte und wo nicht. Auf dem Gipfel konnte man dann eine wunderschöne Rundschau geniessen. Als Abstieg haben wir die direkte Abfahrt nach Andermatt gewählt. Da es den ganzen Donnerstag geschneit hatte, durften wir eine tolle Pulverschnee Abfahrt (> 30 cm Pulverschnee!!) geniessen.

Das Wetter am Samstag war ein wenig durchgezogen; trotzdem haben wir beschlossen den Oberalpstock zu besteigen. Als wir zum Piz Ault aufstiegen und das erste Mal die Ski tragen mussten, hat leider ein Mitglied der Gruppe den Ski verloren und musste so einige Höhenmeter den steilen Berg runtersteigen, um den Ski wieder zu holen. In der Zwischenzeit wurde das Wetter immer schlechter und so liefen wir (nachdem auch unser Ski-Sucher wieder aufgeschlossen hatte) im stockdichten Nebel Richtung obere Val Strem Lücke. Dank Bergführer konnte wir auch diese Hürde sehr gut meistern (und das obwohl wir nur einmal kurz das Navi befragen mussten). Anschliessend gab es eine wunderschöne Pulverschneeabfahrt ins Val Strem. Leider hat man wirklich nichts gesehen und so wurde die Abfahrt zu einem Blindflug.

Am nächsten Tag war das Wetter nicht besser angesagt, doch wir liessen es uns nicht nehmen, den Piz Pazola zu besteigen. Wiederum hatten wir trotz schlechter Sicht eine tolle Pulverschneeabfahrt. Da es aber hier überhaupt keine Felsen und Mulden gab, konnte man die Ski's ‚sauen‘ lassen. Am Schluss der Tour gab es dann noch eine Barryvox Übung, um den Smarties Osterhasen zu finden.

Am Montag war das Wetter besser als die beiden Tage zuvor. Leider haben wir beim Aufstieg nicht allzu viel gesehen, doch dafür war dann die Abfahrt vom Piz Calmot direkt nach Tschamutt einfach traumhaft (Sonnenschein und Pulverschnee wie im Januar!!!)

Trotz des nicht allzu guten Wetters hat es allen sehr gut gefallen

